

Artikel vom 10.02.2020

Bürgerdialog mit Landrat Toni Klotz

Bürgerdialog mit Landrat Toni Klotz



Zum "Bürgerdialog" mit Landrat Anton Klotz lud der Betzigauer Bürgermeisterkandidat von CSU und Wählerschaft für Betzigau Michael Eß ein. In einer kurzweiligen Gesprächsrunde ging es um einen breiten Themenkatalog von Verkehr über Ehrenamt bis zu Landwirtschaft und Baurecht. Eß skizzierte seine Ziele als Bürgermeister unter anderem in der örtlichen Verkehrsführung und erläuterte, warum er als Vertriebsdirektor sich für

das Bürgermeisteramt bewerbe. "Ich habe mich noch nie gescheut, Verantwortung zu übernehmen sowohl beruflich als auch im Ehrenamt", so der 40-jährige. Die Wertschätzung des Ehrenamts war auch Landrat Klotz ein wichtiges Anliegen. Rückblickend auf seine Zeit als Landrat nannte Klotz die Bewältigung der Flüchtlingssituation als große Aufgabe und berichtete auch von der aktuellen Situation in Flüchtlingslagern im Ausland sowie der Gefahr einer neuen Flüchtlingswelle. Enttäuschung klang durch, dass die Einführung des "100-Euro-Tickets" nicht im erhofften Zeitplan umgesetzt werden kann. Auf Nachfrage eines Bürgers über seinen Einstieg in die Politik führte Klotz aus, dass er ohne vorheriges Gemeinderatsmandat und ohne Verwaltungsausbildung vor 30 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Haldenwang gewählt wurde und dieses Amt 24 Jahre lang ausführte, bevor 2014 zum Landrat gewählt wurde. Wichtig sei als Bürgermeister vor allem, offen und ehrlich das Gespräch mit den Menschen zu suchen, so die Erfahrung von Klotz. Dies betonte auch Eß, der "bei allen Themen frühzeitig und transparent mit allen Beteiligten sprechen" möchte.

Deshalb sei auch ein Wechsel in der Gemeindeführung nötig. "Viele Themen sind nach 24 Jahren einfach festgefahren und neue Ideen und frischer Wind tun der Gemeindeentwicklung sicher gut", so Eß.